

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

23.4.1900 (No. 111)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 23. April.

№ 111.

1900.

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Briefe und Gelder frei.
Unberlangte Drucksachen und Korrespondenzen werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keine Verantwortung für irgendetwas. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Btg.“ — gestattet.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 23. April.

(Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 20. April.) Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mehrere neue Straßenstrecken nach Maßgabe des Ortsbauplanes als Ortsstraßen hergestellt und mit Kanalisation, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden und daß die Kosten der beantragten Straßenherstellungen im voranschlagsmäßigen Betrag von 116 408 M. 72 Pf. aus Anlehensmitteln bestritten werden. — Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung soll das den Bankier Müller Erben gehörige Haus Karl-Friedrich-Str. 8 behufs Schaffung weiterer Dienst- räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung um den Preis von 307 500 M. angekauft werden. — Der Zinsfuß für Hypothekendarlehen aus städtischen Kassen und aus Stiftungen, die unter städtischer Verwaltung stehen, wird mit Wirkung vom 1. August d. J. an von 4 Proz auf 4 1/2 Proz. erhöht. — Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft theilt mit, daß sie — dem Ansuchen des Stadtraths entsprechend — bereit sei, den 4 Uhr 05 Minuten Nachmittags von Grünwinkel am Vohlbahnbof eintreffenden Zug bis zum Friedhof und den vom Vohlbahnbof 5 Uhr 17 Minuten Nachmittags nach Grünwinkel abgehenden Zug schon vom Friedhof an des Wertages zu führen. — Dem Karlsruher Radfahrerklub „Wanderlust“ wird anlässlich seines am 19., 20. und 21. Mai d. J. geplanten zweiten Stiftungsfestes und des hierbei stattfindenden Preisrennens ein Ehrenpreis im Betrage von 100 M. bewilligt. — Der dem Arbeiterbildungsverein hier für das Jahr 1900 verwilligte Beitrag von 400 M. wird zur Zahlung angewiesen. — Die Bauverwaltung für die elektrische Straßenbahn theilt mit, daß mit dem Bau der Strecke Mählsburg—Rhein- hafen in dieser Woche begonnen worden sei. — Das Tiefbauamt berichtet über eine zwischen Vertretern der Groß- Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, der Karlsruher Straßenbahngesellschaft und dem Tiefbauamt gepflogene Besprechung über die Maßnahmen zur Befestigung und Vermineralung des Pfeifers der elektrischen Motorwagen beim Passiren von Kurven. Hierbei sei darauf hingewiesen worden, daß das Pfeifen auch dann nicht verhindert werden könne, wenn der Radius der Kurven — soweit dies möglich wäre — bis auf 60 m vergrößert würde. Eine Spurverbreiterung von etwa 12 bis 18 mm, die dem beklagten Uebelstande abhelfen könnte, sei im Interesse der Sicherheit des übrigen Straßenverkehrs unzulässig, da durch Stößen der Pferdehufeisen, der Wagen- und Fußräder in solchen Fällen leicht ernste Unfälle eintreten würden. Hinsichtlich der Lösung der Schwierigkeiten durch Anbringung dreifacher Wagenunter- getelle wurde bemerkt, daß die derzeit benutzten Gestelle schon eine geringe Drehung zulassen. Es sollen nun in anderen Städten Erhebungen über die Art der in ähnlichen Fällen dort angewendeten Hilfsmittel angestellt, einzuweisen aber damit fortgefahren werden, die Schienen der Kurven mit Graphit zu schmieren, wodurch der beregte Mibstand zur Zeit fast vollständig gehoben ist. — Für die Stadt Karlsruhe soll ein neuer „Fremdenführer“ mit einem Aufwand von 981 M. herausgegeben werden. — Den Theilnehmern an dem am 16. und 17. d. M. hier tagenden 15. Badischen Gaufürstentagsverbandstage wird unentgeltlicher Eintritt in den Stadtpark gewährt. — Der Konzertvorstand des Großh. Hoforchesters dankt dem Stadtrath für das dem Hof- orchester bei Veranstaltung der Abonnementskonzerte im letzten Winter durch miltfreie Ueberlassung der Fest- halle u. s. w. erwiesene Wohlwollen. — Das „Karlsruher Tag- blatt“ verzichtet zu Gunsten der Stadtkasse auf den Betrag von 50 M. 76 Pf., welchen die Stadtgemeinde aus Veröffentlichung von Dankfugungen für Wohlthätigkeitsakte an das „Tagblatt“ zu zahlen hätte, sowie zu Gunsten des Bismarck-Denkmalfonds auf den Betrag von 46 M. 71 Pf., welcher für Veröffentlichung von Interaten des Denkmalcomitês im „Tagblatt“ fällig ist. Der Stadtrath dankt dem Verlag des „Tagblattes“ hierfür.

B.N. Säckingen, 22. April. In den Bürgerausschuß- wahlen siegen in den Klassen der Niederstbesteuerten und Mittel- besteuerten die Kandidaten des Centrums, in der Klasse der Höchstbesteuerten die Liberalen.

Vom Bodensee, 22. April. Im Amtsbezirk S. o. d. a. ch betraf die Anzahl der Todesfälle im I. Quartal d. J. auf 139. Es ist dies die höchste Zahl seit dem I. Quartal 1894. Im ganzen sind 74, das heißt 54 Proz. der Gesamtzahl der Gestorbenen, im Alter von 60 bis 90 Jahren gestorben, ein großer Theil der Gestorbenen fiel der Influenza (16), der Lungen- schwindsucht (9) und der mit allgemeiner Entzündung verknüpften Krebskrankheit (7) zum Opfer. Die Influenzaepidemie dieses Jahres dürfte wohl ein Zehntel der Gesamtbevölkerung des Bezirkes ergriffen haben. Von eigentlichen Infektionskrankheiten kamen zur Anzeige: 5 Fälle von Cholera, 7 Fälle von Diphtherie und 1 Fall von Typhus in Ueberlingen ist dieser Tage wieder eine lausvolle Dregel hervorgegangen, welche für die katholische Kirche in Ludwigsb. a. See bestellt wurde.

Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

* **Ladysmith, 22. April.** Meldung des Reuter'schen Bureaus. In der Nähe von Elandslaagte wurde den ganzen Tag gekämpft. 1 000 Buren rückten Morgens Früh auf die Bergkette nicht ganz drei Meilen von Elandslaagte vor, welche früher von der britischen In-

fanterie besetzt war. Als sie die Engländer zu Gefechte bekamen, begannen sie den Hügel zu bombardiren, ohne Schaden anzurichten. Als die Schiffs- und Garnison- geschütze der Engländer das Feuer aufnahmen, räumten die Buren die vorgeschobenen Stellungen. Ueber die Ver- luste ist nichts gemeldet.

* **Prätoria, 23. April.** Meldung des Reuter'schen Bureaus. General Dewet berichtet aus Wepener vom 20. April, daß er die Engländer noch immer ein- schließt und elf Gefangene machte, darunter einen höheren Artillerieoffizier, ferner meldet Dewet, daß die englische von Mival North anrückende Entschloßene die Farmen in dieser Gegend zerstört.

* **London, 23. April.** Ein Telegramm Lord Roberts aus Bloemfontein vom 21. d. M. meldet: Die Streit- macht Rundles, des Kommandeurs der 8. Division, kam gestern mit dem Feinde vier Meilen südwestlich von Dewetsdorp in Fühlung. Der Feind nahm eine starke Stellung ein. Rundle gelang es, den Feind zu vertreiben und die Hochflähen zu nehmen, die früher von ihm gehalten wurde. Rundle ging heute am frühen Morgen vor und wird jetzt ein neues Gefecht mit dem Feinde beginnen. Unsere Verluste am 20. April betra- gen: zwei Mann schwer, ein Offizier und sieben Mann leicht verwundet.

* **Wassern, 23. April.** Das Reuter'sche Bureau meldet vom 21. d. M.: Vier Burengeschütze beschossen die Garnison von Wepener heftig. Heute Früh wurde Kanonendonner in der Richtung von Dewetsdorp gehört. Die Eingeborenen berichten, General Brabant sei gestern auf dem Vormarsch am Buschmanskop, 20 Meilen von Wepener, gesehen worden. Die Buren sind in drei Theile getheilt, von denen zwei bereit sind die Entschlo- kolonne zurückzuwerfen, während die dritte Wepener einschließt. Die Bajutos beobachten die Vorgänge ge- spannt, aber ruhig.

* **Wassern, 23. April.** Das Reuter'sche Bureau meldet vom 22. d. M.: General Brabant traf am 21. Abends am Buschmanskop ein und verwickelte die Buren heute Vormittag in ein Gefecht. Bei Abgang der Mel- dung dauerte das Geschützfeuer bereits mehrere Stunden. Oberst Dalgety meldet: In Wepener geht alles gut. Die Buren warfen gestern über 300 Granaten in die Stadt, ohne großen Schaden anzurichten. Der Feind erlitt beträchtliche Verluste.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* **Eisenach, 21. April.** In der Wartburg-Kapelle wurde Vormittags 11 Uhr Gottesdienst abgehalten, an welchem Seine Majestät der Kaiser, Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und der Erbgroßherzog, sowie die Prinzen Bernhard und Heinrich theilnahmen. — Am Abend verließ Seine Majestät die Wartburg und übernachtet auf dem Bahnhofe im Salomwagen. Morgen Früh 6 1/2 Uhr erfolgt die Abreise des Kaisers nach Dresden.

* **Cronberg, 23. April.** Ihre Königliche Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Heinrich sind gestern Vor- mittag zum Besuche Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich hier eingetroffen. Das Prinzenpaar kehrt heute Abend nach Kiel zurück.

* **Wien, 22. April.** Wie die „Polit. Korresp.“ erfährt, wird Fürst Ferdinand von Bulgarien seinen Aufenthalt in San Remo länger ausdehnen, als ursprünglich beabsichtigt war. Der Fürst dürfte die Rückreise nach Bulgarien erst in ungefähr zehn Tagen antreten.

* **Budapest, 22. April.** Die Verhandlungen zwischen dem Finanzminister Lukacs und dem Generaldirektor der ungarischen Kreditbank, Kornfeld, bezüglich des Investi- tionsanlehens, haben zum Abschluß geführt: Es ist zwischen der ungarischen Regierung und der Rothschild-Gruppe ein Uebereinkommen getroffen worden, betreffend Uebernahme einer 4 proz. Kronenrente im Betrage von 110 bis 120 Mil- lionen Kronen, und zwar werden 70 Millionen für über- nommen. Für den Rest ist Option vorbehalten. Der Zeitpunkt der Emission ist noch nicht definitiv bestimmt. Jedenfalls soll sie aber im Laufe der Sommercampagne stattfinden.

* **Paris, 22. April.** Präsident Loubet wohnte gestern mit seiner Gemahlin einem Bankette bei, das der Gemeinderath im Rathhause anlässlich der Auslieferung gab, wozu etwa 450 Personen, darunter das diplomatische Corps geladen waren.

* **Paris, 22. April.** Im Ministerrath machte der Marineminister Mittheilung von den in der Angelegenheit des Beamten des Marineministeriums Philippe ergangenen Ver- fägungen. Philippe, welcher verdächtigt wurde, für schuldig befunden wurde, ist seines Amtes entsetzt worden. Zwei Beamte wurden degradirt, mehrere erhielten scharfe Verweise.

* **Remiremont, 22. April.** Der frühere Minister- präsident Meline hielt vor seinen Wählern eine Rede, in welcher er Waldeck-Rousseau tadelte, weil dieser in seinem Ministerium dem Kollektivismus einen Platz eingeräumt habe. Das Endresultat der Politik des jetzigen Kabinetts sei, daß es die Ausstände in revolu- tionäre Bewegungen umwandle und daß ein Nationalis- mus und Jazarismus geschaffen worden sei, welchen Me- line verwerfe. Es handle sich von jetzt ab um den Kampf zwischen einer jakobinischen und liberalen Repu- blik, die allein im stande sei, die Brüderlichkeit als Grundlage der republikanischen Einrichtungen zu sichern. Meline fügte hinzu, daß die Gemeinderathswahlen dem- nächst zeigen werden, daß das Land dem Liberalismus den Vorzug gebe. Er richtet an alle aufrichtigen Freunde des Vaterlandes die Aufforderung, sich im Interesse Frankreichs und der Republik zu vereinigen. Denn die großen Nationen, die in der Welt mitzählen, seien alle einige Nationen und lassen den Partei- geist gegenüber den nationalen Interessen in den Hinter- grund treten. Frankreich sei demselben Gesetz unterworfen und könne nur eine große Nation blühen, wenn weiter- hin bezüglich der Grundlagen des Staates Einigkeit herrsche.

* **Dublin, 22. April.** Ihre Majestät die Königin ließ gestern im Phönixpark in Gegenwart von 200 000 Zuschauern 10 000 Land- und Marinetruppen Revue passiren. Die Bevölkerung brachte mehrere der Marine- truppen große Ovationen dar.

* **Moskau, 22. April.** Das Kaiserpaar erschien in Begleitung des Großfürstenpaars Sergius unverhofft Charfreitag (20. April) Nachts um 3 Uhr in der von einer zahllosen Menge angefüllten Ispenstskathedrale und wohnte der Feier bei die Beisetzung des Heilandes bei, mitten unter dem Volke. Als dem Kaiser die geweihte Kerze, die er in der Hand trug, zwei- mal ausging, steckte er sie wieder an der Kerze eines neben ihm stehenden Mannes aus dem Volke an. Hierauf nahm das Kaiserpaar, mitten im Volke, an der Prozession um die Kathe- drale theil und begab sich sodann am frühen Morgen nach dem Kreml zurück. Dies Alles machte einen tiefen Eindruck auf das Volk.

* **St. Petersburg, 22. April.** Die Ofternummer des „Re- gierungsboten“ veröffentlicht folgenden an den Großfürsten Sergius gerichteten Erlaß seiner Majestät des Kaisers: „Mein und der Kaiserin Alexandra heißer Wunsch, mit unseren Kindern die Charwoche zum Empfange des Abendmahls und das Fest der Heile im Schatten des Kreml, umgeben von den größten Heiligthümern des Volkes zu Moskau zu verbringen, ist durch Gottes Gnade erfüllt worden. Hier, wo unverweilt die Heiligen ruhen inmitten der Ansehlichkeiten der gekrönten Wehrer und Er- bauer des russischen Reiches, an der Wiege der Selbstherrschafft, steigen verstärkte Gebete auf zum Herrscher der Herrschenden in Gemeinschaft mit den in den Tempeln zusammenströmenden treuen Gliedern unserer geliebten Kirche und erfüllt stille Freude die Seele im Gebet. Mit meinem Volke vereint, schöpfe ich neue Kräfte, Aufstand zum Wohle und Ruhm zu dienen, und es gereicht mir zur besonderen Freude, Eurer Kaiserlichen Hoheit und durch Sie dem theuren Moskau die Gefühle auszudrücken, welche mich erfüllen.“

Ein anderer Erlaß des Kaisers drückt dem Großfürsten Sergius die allerhöchste Anerkennung aus und verleiht demselben als Zeichen des besonderen monarchischen Wohlwollens das mit Brillanten geschmückte, am Bande des Andras Ordens zu tra- gende Kaiserportrait.

* **St. Petersburg, 22. April.** Herzog Georg von Leuch- tenberg und Prinz Louis Napoleon sind zu General- majoren befördert worden.

* **Accra, 22. April.** Amtlich wird bekannt gegeben, daß der erste Theil der Entschloßene vor Kumassi eingetroffen ist und die Lage sich demnach gebessert hat.

* **Washington, 22. April.** Das Repräsentanten- haus nahm gestern die Flottenvorlage an.

Verschiedenes.

† **Berlin, 22. April.** (Telegr.) In der heutigen Sitzung des Gesamtvorstandes des Deutschen Sprachvereins wurde der Geh. Oberbaurath Sartorius-Berlin einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

† **Budapest, 22. April.** (Telegr.) In Resklamet wurde der Hauptmann Graf Otto v. Bissingen-Nippenburg von dem Oberleutnant Graf Besffy im Duell erschossen. Ueber die Ursache des Duells ist nichts Näheres bekannt.

† **Triest, 22. April.** (Telegr.) An die zehnte in Graz ab- gehaltene Versammlung der deutschen zoologischen Gesellschaft schloß sich ein Besuch der zoologischen Station in Triest, deren 25jähriger Bestand gefeiert wurde. Der Staat- halter Graf Goeci begrüßte die Gesellschaft, worauf Geh. Rath Schulze-Berlin dankte. An den Unterrichtsminister v. Sartel wurde ein Begrüßungstelegramm abgesandt.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting in Karlsruhe.

Kunstverein.

Von heute an bis auf Weiteres im Sommerlokal des Museums, Ecke der Ritter- und Blumenstraße:

Donatello- und Velasquez-Ausstellung.

Geöffnet täglich 10 bis 1, 2 bis 4 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Dauerkarten 1 Mk.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.
Mittwoch, den 25. April d. J., Morgens 9 Uhr, beginnen folgende Kurse der Frauenarbeitschule: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Musterzeichnerarbeiten, Weißbrotbacken, Buntstickerei, Puffmächen, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Musterzeichnen.
Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.
Karlsruhe, den 9. März 1900.
Der Vorstand der Abteilung I.

Bürgerliche Rechtskreise.

Konkurs.
Nr. 4056. Redarbitzschosheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgers und Wirtes Jakob Arnold von Effenbach wurde heute nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung aufgehoben.
Redarbitzschosheim, 17. April 1900.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgericht: Eisenhut.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Handels-Register.

Baden. A.300

Zu D.3. 31 des diesseitigen Handelsregisters wurde am 11. April ds. J. eingetragen:
Die Firma J. Wagner in Baden ist erloschen.

Zu D.3. 47 wurde am 18. April ds. J. eingetragen:
Die Firma Eduard Strohmeyer in Baden und damit auch die dem Otto Triton ertheilte Procura ist erloschen.

Zu Nr. 5 Abth. A wurde am 18. April ds. J. eingetragen:
Firma Wilhelm Förster in Baden.

Inhaber: Restaurateur Wilhelm Förster in Baden.

Zu Nr. 4 Abth. A wurde am 18. April ds. J. eingetragen:
Firma Carl Meßger in Baden.

Inhaber: Baumeister Carl Meßger, wohnhaft in Baden.

Zu D.3. 374 wurde am 18. April ds. J. eingetragen:
Die Firma W. Höfeler Sohn in Baden ist erloschen.

Baden, den 19. April 1900.
Gr. Amtsgericht I.

Bretten. A.334
Zur Firma Georg Müller in Mellingen (D.3. 150 des Firmenregisters) wurde heute eingetragen:
Die Firma ist erloschen.

Bretten, den 19. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. A.202
In das Handelsregister Abth. A, Bd. I, Nr. 27 wurde heute eingetragen:
Die Firma: Friedrich Emmerich in Flehingen. Inhaber ist Friedrich Emmerich, Handelsmann in Flehingen.

Bretten, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. A.262
Nr. 6589/6650. Zu D.3. 193 des diesseitigen Firmenregisters Firma Leopold Wertheimer, Getreidehandlung in Bühl wurde unterm 11. und zu D.3. 138 des Firmenregisters Firma Bernhard Wertheimer in Bühl unterm 14. April 1900 eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Gr. Amtsgericht Bühl.

Durlach. A.207
Gesellschaftsregister. Grigner & Cie. in Durlach. Am 11. April 1900 eingetragen: Firma erloschen.

Gr. Amtsgericht.

Durlach. A.206
Firmenregister. Josef Tiefenbrunner, Maier's Sohn in Königsbach. Am 11. April 1900 eingetragen: Firma erloschen.

Gr. Amtsgericht.

Eberbach. A.234
In das Handelsregister A Bd. I wurde eingetragen:
1. Zu D.3. 78, betr. die Firma Gebr. Wadtsch in Eberbach: Die Gesellschaft wurde aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven von dem bisherigen Geschäftsführer Kaufmann Carl Rudolf Krauth in Eberbach übernommen. Dieser wird das Geschäft unter der bisherigen Firma fortführen.

2. Unter D.3. 99: Firma und Ort der Niederlassung: Theodor Neumayer, Eberbach.

Einzelkaufmann: Theodor Neumayer, Apotheker, Eberbach.
Eberbach, den 11. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. A.285
Nr. 7758. In das diesseitige Handelsregister Abth. A E. 208 betr. die Firma M. & A. Eichersheimer in Ittlingen wurde heute eingetragen:
Aron Eichersheimer Witwe Sette, geb. Bömberg in Ittlingen ist aus dem Geschäft aus- und Kaufmann Leopold und Kaufmann Max Eichersheimer in Ittlingen in das Geschäft eingetreten. Jeder der Gesellschafter ist zur Vertretung und Zeichnung der Gesellschaft befugt.

Eppingen, den 11. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Freiburg. A.203
In das diesseitige Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. I, D.3. 581:
Firma August Hieber in Freiburg ist erloschen;

2. Zum Firmenregister Bd. II, D.3. 563:
Firma Adolf Weiß in Freiburg ist erloschen;

3. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 9:
Firma August Schlageter in Freiburg.

Inhaber: August Schlageter, Kaufmann, Freiburg.
Freiburg, den 10. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. A.274
Nr. 3400. Zu D.3. 41 des Handelsregisters A wurde eingetragen:
Die Firma David Weil, Gernsbach.

Inhaber: David Weil, Kaufmann in Gernsbach.
Gernsbach, den 9. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. A.331
Zum Firmenregister wurde eingetragen:
a) Zu D.3. 536 Band 1: Firma Martin Gengler Nachfolger Karl Reich in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen.

b) Zum Band 2: 1. Zu D.3. 104 Firma B. Reichert in Schönau. Obige Firma ist erloschen.

2. Zu D.3. 194 Firma Ludwig Mutzler in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen.

3. Zu D.3. 698 Firma Luise Menzer in Redargemünd. Obige Firma ist erloschen.

4. Zu D.3. 646 Firma Eugen Stamm in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen.

5. Zu D.3. 750 Firma Bernh. Rauch in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen.

Heidelberg, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. A.332
Zu D.3. 165 Band 2 des Gesellschaftsregisters eingetragen:
Firma Genny & Eichenherr in Heidelberg.

Die Gesellschaft ist am 25. Januar 1900 aufgelöst. Mit Liquidation sind die bisherigen Firmeninhaber Franz Genny und Karl Eichenherr, beide dahier, beauftragt.

Heidelberg, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. A.333
Zu D.3. 4 Band 1 Abth. A des Handelsregisters wurde eingetragen:
Die Firma Karl Eichenherr in Heidelberg.

Inhaber ist Kaufmann Karl Eichenherr in Heidelberg.
Heidelberg, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. A.211
Zu D.3. 189 Band 2 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen:
Firma Bürger-Casino-Aktiengesellschaft in Heidelberg.

Die Generalversammlung vom 15. Januar 1900 hat die Auflösung der Aktiengesellschaft zum Zweck der Umwandlung in einen eingetragenen Verein beschlossen. Mit Liquidation sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Justizaktuar Josef Dietrich und Lokomotivführer Philipp Hartenstein, beide dahier, beauftragt.

Heidelberg, den 9. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. A.210
Zum Firmenregister Band 2 wurde eingetragen:
1. Zu D.3. 110: Firma Emil Mann in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen.

2. Zu D.3. 403: Firma Heidelberg-Finornamentenfabrik Karl Schönbauer in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen.

3. Zu D.3. 524: Firma F. Broger in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen.

4. Zu D.3. 565: Firma L. Ziegler in Heidelberg. — Die Firma ist gelöst, da das unter derselben betriebene Ländergeschäft kein Handelsgewerbe ist.

5. Zu D.3. 571: Firma Gustav Haub in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen.

Heidelberg, den 9. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. A.243
Nr. 13157. In die Handelsregister ist eingetragen:
1. Zu Abtheilung B Band I D.3. 1 zur Firma Maschinenfabrik vormals L. Nagel, Aktiengesellschaft, Karlsruhe.

Das Vorstandsmitglied Johann Martin Walter hier ist ausgeschieden. Fabrikant

Louis Nagel hier ist als Vorstandsmitglied bestellt, mit dem Rechte, allein die Firma zu zeichnen.

2. Zu Abtheilung A Band I D.3. 1 Seite 1/2 zur Firma C. Fährle hier. Der Gemann der Firmeninhaberin Karl Fährle ist gestorben, dessen Procura somit erloschen. Inhaberin ist nunmehr Kaufmann Karl Fährle Witwe, Emilie geb. Zimmermann hier.

3. Zu Abtheilung A Band I D.3. 2 zur Firma Job. Stüber hier. Der seitige Firmeninhaber Johann Stüber ist ausgeschieden, jetziger Inhaber ist Albert Kestle, Eisenbeschneider hier.

4. Zu Abtheilung A Band I D.3. 3 Seite 5/6 Nr. 1.
Firma: Carl Barth in Karlsruhe, Spalte 3: Carl Barth, Kaufmann in Karlsruhe.

5. Zu Abtheilung A Band I D.3. 5 Seite 9 Nr. 1.
Firma: C. F. Otto Müller in Karlsruhe.

Inhaber: Carl Friedrich Otto Müller, Kaufmann in Karlsruhe.

6. In das Firmenregister ist zu Band III D.3. 149 zur Firma Hermann Maywald hier eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

7. In das Handelsregister A ist zu Band I D.3. 6 Seite 11/12 eingetragen:

Nr. 1. Firma: Maywald & Cagner in Karlsruhe.

Gesellschafter: Hermann Maywald, Kaufmann hier und Josef Ab. Egner, Kaufmann baselst.

Offene Handelsgesellschaft. Jeder Gesellschafter ist selbständig vertretungsberechtigt.

Karlsruhe, den 17. April 1900.
Gr. Amtsgericht Abtheilung III.

Lahr. A.298
Nr. 7300. Zum diesseitigen Handelsregister Abth. A wurde eingetragen:

a) Zu D.3. 8: Firma von Wini & Ernst in Lahr. Der Gesellschafter von Wini ist ausgetreten und an dessen Stelle Fabrikant Alfred Reiter in Dinglingen als persönlich haftender, vollberechtigter Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Nr. 2. Zu D.3. 9: Firma A. Reiter in Dinglingen. Die Firma ist auf eine offene Handelsgesellschaft übergegangen. Fabrikant Hermann Ernst in Lahr ist als persönlich haftender, vollberechtigter Gesellschafter eingetreten.

Die Gesellschaft hat am 31. März 1900 begonnen.

Lahr, den 11. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. A.303
Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 215, Firma S. Stettenheimer in Mannheim.

Die Firma ist erloschen.

2. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 727, Firma Heinemann und Döblen, Mannheim.

Die Firma ist erloschen.

3. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 7: Nr. 1 Firma Edwin Wild, Mannheim.

Inhaber Edwin Wild, Kaufmann, Mannheim.

4. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 8, Firma Friß Vogt, Mannheim.

Inhaber Friß Vogt, Kaufmann, Mannheim.

5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 9, Firma Eisinger & Comp, Mannheim.

Gesellschafter sind David Eisinger, Kaufmann, Mannheim und dessen Ehefrau Rosa, geb. Aberte.

Offene Handelsgesellschaft. David Eisinger Ehefrau ist zur Vertretung der Gesellschaft nicht befugt. Die Gesellschaft hat am 1. April 1900 begonnen.

Wilhelm Gudehus, Kaufmann in Mannheim, ist als Prokurist bestellt.

6. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 1, Seite 1/2 zur Firma C. Hoffmeister in Mannheim.

Heinrich Nischwitz in Mannheim ist als Prokurist bestellt.

7. Zum Firmenregister Bd. V, D.3. 823, Firma Hans Stephan in Mannheim.

Die Procura des Ludwig Goets in Mannheim ist erloschen.

Der Prokurist Richard Stephan in Mannheim ist für sich allein berechtigt, die Firma zu zeichnen.

8. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 680, Firma Julius Pfister in Mannheim.

Die Firma ist erloschen.

9. Zum Gesellschaftsregister Bd. VI, D.3. 538, Firma Julius Voeb in Mannheim.

Die Firma ist erloschen.

10. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 1.
Nr. 1. Alfred Voeb, Mannheim.

Inhaber Alfred Voeb, Kaufmann, Mannheim.

7. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 2.
Nr. 1. Julius Voeb, Mannheim.

Inhaber Julius Voeb, Kaufmann, Mannheim.

8. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 3, Nr. 1, Sp. 2, Franz Veist, Mannheim.

Sp. 3. Inhaber Franz Veist, Kaufmann, Mannheim.

9. Zum Handelsregister Abth. I, Bd. I, D.3. 4, Firma Vogt & Eisinger in Mannheim.

Die Gesellschaft ist aufgelöst und tritt in Liquidation, die Liquidation erfolgt durch die bisherigen Gesellschafter; sie sind einzeln befugt, die Liquidationsfirma zu vertreten.

10. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 5, Nr. 1, Emil Weichers, Mannheim.

Inhaber Emil Weichers, Kaufmann, Mannheim.

11. Zum Firmenregister Bd. V, D.3. 29, Firma Apotheker F. Schönbauer in Mannheim.

Die Firma ist erloschen.

12. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 6.
Nr. 1. Mannheimer Kur- und Kindermilch-Anstalt, Inhaber Apotheker Konrad Bredenkamp, Mannheim.

Inhaber Konrad Bredenkamp, Apotheker, Mannheim.
Mannheim, den 7. April 1900.
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. A.242
Nr. 13249. Zum Gesellschaftsregister Bd. IX, D.3. 43, Firma: Straßburger Rheinisch-Fahrts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Straßburg wurde heute eingetragen:

Die Zweigniederlassung in Mannheim ist aufgehoben, die dem Julius Faust und dem Friedrich Haffner ertheilte Procura erloschen.

Mannheim, den 11. April 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Mannheim. A.209
Nr. 12960. Zum Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 2 wurde heute eingetragen:

Deutsche Pommergesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim.

Das Stammkapital ist auf 220 000 M. erhöht. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 26. März 1900 abgeändert.

Mannheim, den 7. April 1900.
Großh. Amtsgericht III.

Mosbach. A.302
Nr. 946. In die Abtheilung A des Handelsregisters wurde heute eingetragen: D.3. 1. Firma: Georg Schiffereder, Hahmersheim. Inhaber: Georg Schiffereder, Spezialewaarenhändler, Hahmersheim. Mosbach, den 18. April 1900. Großh. Amtsgericht.

Rastatt. A.330
In das Handelsregister Abtheilung A Band I wurde heute unter D.3. 1 die Firma Wilhelm Vogel, Durmersheim und als deren Inhaber Kaufmann Wilhelm Vogel in Durmersheim eingetragen.

Rastatt, den 18. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. A.205
In das Handelsregister Abtheilung A Band I wurde unterm 9. d. M. eingetragen:

Unter D.3. 2, Nr. 1: Firma Reinhold Helmler, Wembach.

Inhaber: Reinhold Helmler, Bürgermeister, Wembach.

Unter D.3. 3, Nr. 1: Firma Konrad Höfer, Wembach.

Inhaber: Konrad Höfer, Bürstenhölzerfabrikant, Wembach.

Unter D.3. 4, Nr. 1: Firma Adolf Steiger, Schnau.

Inhaber: Adolf Steiger, Bäcker, Schnau.

Unter D.3. 5, Nr. 1: Firma Adolf Wühl, Gohlschwend.

Inhaber: Adolf Wühl, Holzhändler, Gohlschwend.

Schnau, den 10. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. A.204
Im Firmenregister wurde eingetragen:

Zu D.3. 92, Firma Wilhelm Koesel-Schlageter in Zell und zu D.3. 242, Firma Wilhelm Sprich in Ahenbach am 4. d. M.; zu D.3. 138, Firma Wendelin Zimmermann Witwe in Entenschwand am 9. d. M.;

zu D.3. 51, Firma Joseph Naun Witwe in Schnau und zu D.3. 243, Firma Gustav Baehle Ehefrau in Zell am 10. d. M.:

Die Firma ist erloschen. Schnau, den 11. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. A.275
Nr. 5839. Zum diesseitigen Gesellschaftsregister wurde heute eingetragen:

Zu D.3. 62 Firma Jfidor Weil u. Cie. in Sinsheim.

Der seitige Teilhaber Jfidor Weil ist gestorben und ist das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven auf den Teilhaber Sali Weil von Sinsheim, jetzt in Mannheim wohnhaft, übergegangen, welcher daselbst mit ausdrücklicher Zustimmung sämtlicher Erben des verlebten Teilhabers unter der seitigen Firma weiterführt.

Der Sitz des Geschäfts wurde von hier nach Mannheim verlegt; die Firma ist daher hier erloschen.

Sinsheim, den 11. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Waldbirch. A.301
Nr. 5560. Zu D.3. 12 des Gesellschaftsregisters — Firma Philipp Sonntag in Waldbirch wurde eingetragen:

Am 9. April 1900: Die Procura des Georg Sonntag, Fabrikant dahier ist erloschen.

Am 14. April 1900: Das Kommanditverhältnis des Engelhard Sonntag von Emmendingen ist aufgelöst.

Waldbirch, den 14. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Wolfach. A.201
In das Handelsregister A wurde am 2. d. M. eingetragen unter D.3. 1: Firma Fridolin Neumaier, Sägerei und Holzhandlung in Haslach. Inhaber: Fridolin Neumaier, Holzhändler in Haslach.

Wolfach, den 3. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. A.273
Zu D.3. 119 des Firmenregisters wurde der Uebergang der Firma August Müller, Wertheim auf den Kaufmann Theodor Schlemmann, Wertheim und die Ertheilung der Procura an August Müller in Wertheim eingetragen.

Wertheim, den 12. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Genossenschafts-Register.
Emmendingen. A.299
Nr. 5554. Zu D.3. 8 des Genossenschaftsregisters, Landtische Creditverein und Spar-tische Renthe e. G. mit unb. S. wurde heute eingetragen:

In der Generalversammlung vom 19. März ds. J. wurde an Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes und Stellvertreters des Direktors Bader Josef Petrich LL. Landwirt Albert Petrich alt in Reuthe gewählt.

Emmendingen, den 18. April 1900.
Gr. Amtsgericht: Schmießer.